

Sehr geehrte Vorstandsmitglieder,

die Untersuchung eines am 14.01.2024 in der Kleingartenkolonie Ruhwald e.V., Spreetalallee, 14050 Berlin tot aufgefundenen Fuchses durch das Landeslabor Berlin-Brandenburg hat ergeben, dass der Fuchs an einer Vergiftung durch gerinnungshemmende Rodentizide, sprich Giftköder zur Schädlingsbekämpfung, gestorben ist.

Ich weise darauf hin, dass nach dem Tierschutzgesetz derjenige eine Straftat begeht, der ein Wirbeltier ohne vernünftigen Grund tötet.

Das bedeutet, dass sofern im Rahmen von Schädlingsbekämpfungsmaßnahmen Rodentizide angewendet werden, stets dafür zu sorgen ist, dass diese für andere Tiere nicht zugänglich sind.

Ich bitte diese Information an alle Mitglieder und Bewohner Ihrer Kleingartenkolonie weiterzuleiten.

Für weitere Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Ebeling
amtliche Tierärztin

Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin
Ordnungsamt
Fachbereich Veterinär- und Lebensmittelaufsicht - Ord C2 -
Postanschrift: 10617 Berlin
Dienstgebäude: Dillenburger Str. 57, 14199 Berlin